

Allgemeine Informationen

Anschrift:

Dirk Middendorf GmbH
Widdersdorfer Str. 211
50825 Köln

Kontaktdaten:

Tel: 0221-16791634
Fax: 0221-16791635
info@middendorf-wein.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 08:30 - 17:00 Uhr
Feiertags geschlossen

Bankverbindung:

Sparkasse KölnBonn
IBAN: DE94 3705 0198 0004 5321 15
BIC: COLSDE33XXX

Commerzbank Köln
IBAN: DE70 3704 0044 0501 0426 00
BIC: COBADEFFXXX

DE-ÖKO-037



Logistik:

Köln und Umgebung:

Lieferung mit eigenem Lieferfahrzeug (in Originalkartons) / frei Haus bereits ab 36 FL oder Mindestbestellwert 200,00 € (ansonsten berechnen wir eine einmalige Logistikkostenpauschale in Höhe von 5,90 €).

Bundesweit:

Lieferung per UPS (in speziellen Versandkartons) / frei Haus ab 36 FL oder Mindestbestellwert 200,00 € (ansonsten berechnen wir eine einmalige Logistikkostenpauschale in Höhe von 9,90 €). Lieferung mit Spedition ab 72 FL.

Musterflaschen:

Musterflaschen verschicken wir mit einem Musterrabatt in Höhe von 20%.

Allergene:

Die Weine enthalten Sulfite und zum Teil Spuren von Eiweiß.

Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Allgemeines

Diese Allgemeinen Bedingungen für Verkäufe und Lieferungen werden Inhalt aller Verträge, die über die Dirk Middendorf GmbH zustande kommen. Entgegenstehende oder abweichende Einkaufsbedingungen oder sonstige Einschränkungen des Käufers werden nicht anerkannt, es sei denn, der Verkäufer hat ihnen im Einzelfall ausdrücklich und schriftlich zugestimmt.

2. Angebote; Aufträge; Rückgaberecht

2.1 Angebote des Verkäufers sind bezüglich Preis, Menge, Lieferfrist und Liefermöglichkeit freibleibend.

2.2 Aufträge des Käufers werden für den Verkäufer durch Bestätigung des Verkäufers durch Rechnung oder Lieferschein verbindlich.

2.3 Sollte Ware des bestellten Jahrgangs nicht mehr lieferbar sein, so behält sich der Verkäufer vor, gleichwertige Ware bzw. Ware des Folgejahrgangs zu liefern.

2.4 Der Käufer kann die erhaltene Ware ohne Angabe von Gründen innerhalb von acht Tagen durch Rücksendung der Ware zurückgeben. Die Frist beginnt frühestens mit Erhalt der Ware und dieser Belehrung. Nur bei nicht paketversandfähiger Ware (z.B. bei sperrigen Gütern) kann der Käufer die Rückgabe auch durch ein Rücknahmeverlangen in Textform, also zum Beispiel durch Brief, Fax oder E-Mail, erklären. Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung der Ware oder des Rücknahmeverlangens. In jedem Fall erfolgt die Rücksendung auf Kosten und Gefahr des Verkäufers.

2.5 Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen herauszugeben. Bei einer Verschlechterung der Ware kann Wertersatz verlangt werden. Dies gilt nicht, wenn die Verschlechterung der Ware ausschließlich auf deren Prüfung, wie sie dem Käufer in einem Ladengeschäft möglich gewesen wäre, zurückzuführen ist. Im Übrigen kann der Käufer eine Wertersatzpflicht vermeiden, indem er die Ware nicht wie ein Eigentümer in Gebrauch nimmt und darüber hinaus alles unterlässt, was deren Wert beeinträchtigt.

2.6 Die Rücksendung oder das Rücknahmeverlangen hat an den Verkäufer zu erfolgen.

3. Preise; Zahlung

3.1 Es werden die zum Zeitpunkt der Lieferung gültigen Preise des Verkäufers berechnet. Die Preise verstehen sich pro Einheit (Flasche, Packung etc.) und zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.

3.2 Der Rechnungsbetrag ist sofort nach Erhalt der Rechnung ohne Abzug zur Zahlung fällig. Kommt der Käufer in Verzug, so ist der Verkäufer zur Berechnung des gesetzlichen Zinssatzes berechtigt.

3.3 Der Verkäufer behält sich vor, nur gegen Vorkasse zu liefern. Bestehen begründete Zweifel an der Zahlungsfähigkeit oder Kreditwürdigkeit des Käufers und ist der Käufer trotz entsprechender Aufforderung nicht zur Vorkasse bereit, so ist der Verkäufer, soweit er selbst noch nicht geleistet hat, zum Rücktritt vom Vertrag berechtigt.

3.4 Der Verkäufer behält sich vor, Zahlungen zur Begleichung der ältesten fälligen Rechnungsposten zuzüglich der darauf aufgelaufenen Verzugszinsen und Kosten zu verwenden, und zwar in folgender Reihenfolge: Kosten, Zinsen, Hauptforderung.

3.5 Zurückbehaltung seitens des Käufers ist ausgeschlossen. Der Käufer darf nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen.

3.6 Zahlungen des Käufers gelten erst in dem Zeitpunkt als bewirkt, in dem der Betrag auf dem Konto des Verkäufers endgültig verfügbar ist.

3.7 Neukunden werden ausschließlich per Vorkasse bzw. Nachnahme beliefert.

4. Lieferfristen

4.1 Der Verkäufer ist jederzeit bemüht, so rasch wie möglich zu liefern. Feste Lieferfristen bestehen nicht. Innerhalb Deutschlands beträgt die Lieferzeit erfahrungsgemäß 4-5 Werktagen.

4.2 Soweit abweichend hiervon ein fester Liefertermin vereinbart ist, hat der Käufer im Falle des Verzugs der Lieferung eine angemessene Nachfrist von in der Regel zwei Wochen zu setzen.

4.3 Richtige und rechtzeitige Selbstbelieferung des Verkäufers bleibt vorbehalten. Sollte die Selbstbelieferung sich um mehr als fünf Werktagen verzögern, teilt der Verkäufer dies dem Käufer unverzüglich schriftlich mit. In diesem Fall kann der Käufer vom Kaufvertrag zurücktreten.

4.4 Als Tag der Lieferung gilt der Tag, an dem die Ware das Werk oder ein Lager verlässt, und, wenn dieser Tag nicht feststellbar ist, der Tag, an dem sie dem Käufer zur Verfügung gestellt wird.

5. Versand

5.1 **Köln und Umgebung:** Lieferung mit eigenem Lieferfahrzeug (in Originalkartons), frei Haus bereits ab 36 FL oder Mindestbestellwert 200,00 € (ansonsten berechnen wir eine einmalige Logistikkostenpauschale in Höhe von 5,90 €).

5.2 **Bundesweit:** Lieferung per UPS (in speziellen Versandkartons), frei Haus ab 36 FL oder Mindestbestellwert 200,00 € (ansonsten berechnen wir eine einmalige Logistikkostenpauschale in Höhe von 9,90 €). Per Spedition ab 72 FL.

Der Verkäufer behält sich vor, abweichende Mindestlieferungsmengen festzulegen bzw. einen Mindermengenzuschlag zu erheben. Durch besondere Versandwünsche des Käufers verursachte Mehrkosten gehen zu dessen Lasten. Der Verkäufer behält sich die Wahl des Versandweges und der Versandart vor.

5.3 Sollte der Käufer beim Auspacken der Sendung einen Schaden feststellen, der auf unsachgemäße Behandlung während des Transportes zurückzuführen ist, hat er diesen Schaden unverzüglich, spätestens 7 Tage nach Empfang, dem Verkäufer schriftlich zu melden. Beanstandete Ware darf nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Verkäufers zurückgesandt werden.

5.4 Die Gefahr für Untergang, Verlust oder Beschädigung der Ware geht im Falle der Abholung durch den Käufer bereits mit ihrer Bereitstellung auf diesen über.

6. Eigentumsvorbehalt

6.1 Die Waren gehen erst dann in das Eigentum des Käufers über, wenn dieser seine Verbindlichkeiten aus der Geschäftsverbindung vollständig erfüllt hat. Der Eigentumsvorbehalt bleibt auch dann bestehen, wenn einzelne Forderungen des Verkäufers in eine laufende Rechnung aufgenommen werden und der Saldo gezogen und anerkannt ist.

6.2 Der Verkäufer ist berechtigt, ohne Nachfristsetzung und ohne Rücktritt vom Vertrag die Vorbehaltsware vom Käufer herauszuverlangen, falls dieser mit der Erfüllung seiner Verpflichtungen gegenüber dem Verkäufer im Verzug ist. In der Rücknahme der Vorbehaltsware liegt ein Rücktritt vom Vertrag nur dann, wenn der Verkäufer dies ausdrücklich schriftlich erklärt.

6.3 Solange der Käufer seine Verbindlichkeiten gegenüber dem Verkäufer ordnungsgemäß erfüllt, ist er berechtigt, im ordentlichen Geschäftsgang über die Vorbehaltsware zu verfügen. Zu Verpfändungen, Sicherungsübereignungen oder sonstigen Belastungen ist der Käufer nicht befugt. Beim Weiterverkauf hat der Käufer den Eigentumsübergang von der vollen Bezahlung der Ware durch seine Abnehmer abhängig zu machen.

7. Schadensersatz

7.1 Schadensersatzansprüche des Käufers - auch außervertraglicher Art - sind im Falle leicht fahrlässiger Pflichtverletzung des Verkäufers und der Erfüllungsgehilfen des Verkäufers ausgeschlossen, es sei denn, dass die Verletzung eine Pflicht betrifft, die für die Erreichung des Vertragszweckes von wesentlicher Bedeutung ist.

7.2 Für mittelbare sowie für im Zeitpunkt des Vertragsschlusses nicht vorhersehbare Schäden haftet der Verkäufer nur, wenn ein grobes Verschulden des Verkäufers vorliegt.

7.3 Die vorstehenden Beschränkungen gelten nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit. Zwingende gesetzliche Haftungsvorschriften, wie z.B. die Haftung bei der Übernahme einer Garantie oder das Produkthaftungsgesetz, bleiben unberührt.

8. Beschaffenheit; Gewährleistung

8.1 Als Beschaffenheit der Ware gilt grundsätzlich nur die in den Produktbeschreibungen des Verkäufers beschriebene Beschaffenheit.

8.2 Die Waren werden vor Versendung auf Beschaffenheitsabweichungen geprüft. Für optische Mängel an Etiketten, Kapseln und Flaschen übernimmt der Verkäufer keine Gewährleistung.

8.3 Die Mängelansprüche des Käufers sind auf das Recht zur Nacherfüllung beschränkt. Schlägt die Nacherfüllung durch den Verkäufer fehl, so kann der Käufer den Kaufpreis mindern oder nach seiner Wahl von dem Vertrag zurücktreten.

9. Duales System Deutschland

Für alle von der Dirk Middendorf GmbH importierten Weine führen wir die DSD-Gebühren unter der **Lizenznummer 5526345** ab.

10. Datenschutz

Die vom Käufer übermittelten Daten werden zur Abwicklung der Geschäftsbeziehungen nach § 26 BDSG durch den Verkäufer gespeichert. Die Daten können auf Wunsch jederzeit gelöscht werden. Der Verkäufer verpflichtet sich, die gespeicherten Kundendaten Dritten nicht zur Verfügung zu stellen. Der Verkäufer bleibt berechtigt, die Daten bei Verstoß gegen die vertraglichen Pflichten durch den Käufer an einen beauftragten Anwalt zu übergeben.

11. Erfüllungsort und Gerichtsstand; Wirksamkeitsklausel

11.1 Soweit es sich bei dem Käufer um einen Kaufmann handelt, ist Gerichtsstand für beide Teile Köln. Der Verkäufer ist darüber hinaus berechtigt, seine Ansprüche an dem allgemeinen Gerichtsstand des Käufers geltend zu machen.

11.2 Sollten einzelne Klauseln dieser Verkaufs- und Lieferbedingungen ganz oder teilweise ungültig sein, berührt das die Wirksamkeit der übrigen Klauseln bzw. der übrigen Teile solcher Klauseln nicht. Eine unwirksame Regelung haben die Parteien durch eine solche Regelung zu ersetzen, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen Regelung am nächsten kommt und wirksam ist.

März 2018 (Dirk Middendorf GmbH)